

Leistungsdruck

Beitrag von „goeba“ vom 10. Mai 2018 16:25

Ein guter Handwerker darf aber auch nicht doof sein. Ein Handwerker ist was ganz anderes als eine ungelernte Hilfskraft (von denen es früher viel mehr gab).

Die Alternative "Lehre statt Abi" im handwerklichen Beruf ist was für Leute, die zwar clever sind, aber z. B. mit Fremdsprachen, kompliziertem Geschwafel allgemein und sehr abstrakten Dingen nichts am Hut haben - typischer Oberstufenstoff. Das ist aber definitiv keine Alternative einfach für jeden, der Probleme in der Schule hat. Oder, um es mal anders zu sagen: Bei den Leuten, die z.B. in meinem Matheunterricht gar nichts rafften, würde ich es auch nicht begrüßen, wenn die dann später mein Haus bauen.

Ein guter Handwerker wird, nebenbei bemerkt, am Ende auch nicht schlecht verdienen. Wenn er Karriere macht ggf. sogar besser als manch Akademiker.